

7. Öl auf Leinwand; 46 × 90; Flucht nach Ägypten. Die hl. Familie von Engeln zu einem Flusse geleitet, an dem ein Fährmann wartet, dessen Boot von einem zweiten Engel an der Kette herangezogen wird. Italienisch, Ende des XVII. Jhs., auf eine dem Dominichino nahestehende Komposition zurückgehend.

8. Öl auf Leinwand; 87 × 128; Porträt eines Mitgliedes des kaiserlichen Hauses in goldgesticktem Kleide mit Haarbeutel (Kaiser Leopold?); er legt die Rechte auf ein Buch mit Aufschrift: *Sapientia et pietate* und *Justitia et clementia*. Schwaches österreichisches Bild um 1790.

9. Öl auf Leinwand; 43 × 61; vier Brustbilder von österreichischen Prinzen in Uniform; Josef II. und drei seiner Brüder. Alle in schwarzem Holzrahmen mit vergoldeten Leisten. Geringe Bilder um 1765.

10. Öl auf Leinwand; 84 × 117; Porträt einer jungen Dame mit offenem, blondem Haare, in blauem Atlaskleide vor einem Spinnett stehend, eine Notenrolle in der Hand. Englisch, Ende des XVIII. Jhs.



Fig. 97 Sooß, Madonna mit dem Kinde und dem hl. Johannes
in der Richtung des Pacchia (S. 77)

Mobiliar: Unter den vielen, vortrefflichen teils englischen, teils österreichischen Möbeln des XVIII. und XIX. Jhs. sind einige besonders hervorzuheben.

In einem Zimmer des Untergeschosses Lambri und Türen aus dunkelbraunem Holze, letztere von gedrehten Weinlaubsäulen eingefasst, in der Mitte Kartuschenchild mit Cherubsköpfchen, darinnen Monogramm aus den Buchstaben *N. D. C.* In der Attika ornamentaler Fries mit Mittelkartusche und Jahreszahl 1649. Holländisch, Mitte des XVII. Jhs. Die übrige Dekoration des Zimmers durch moderne Teile ergänzt. — In demselben Zimmer Kamin aus rotem Marmor mit seitlichen Vertikalvoluten und gebrochenem Segmentgiebelsturze mit Vasenbekrönung. Aus Verona stammend, um 1600.

Kasten: Aus braunem Holze mit geringer, ornamentaler Intarsia, sehr stark gewundenen Säulen an den abgeschrägten Kanten und in der Mitte der Vorderseite. Auf vergoldeten, ornamentierten Volutenkonsolen und mit vergoldeten Kapitälern; reich gegliedertes stark ausladendes Abschluß- und Sockelgesims; gravierte Messingbeschläge. Ende des XVII. Jhs.

Mobiliar.

Kasten.